



## Nach Spieltag 1:

# 1. Volleyball-Herren – gelungener Saisonauftakt in der Verbandsliga

**22.09.2018**

Nach der durchwachsenen Saisonvorbereitung mit dem Gewinn des Flora-Pokals und dem wenig erfolgreichen Abschneiden beim HVbV-Pokal-Turnier bestritten die Volleyball-Herren der Halstenbeker Turnerschaft ihren Saisonauftakt in der heimischen Feldstraße. Aufgrund der inzwischen großen Anzahl an Mannschaften in der Volleyballabteilung konnte man zu Hause erstmals nicht auf Großfeld antreten, was aber kein wirklicher Nachteil war.

Im ersten Spiel traf das Team um Mannschaftsführer Malte Maßmann auf die VG WiWa, der man sich im Pokal noch relativ deutlich geschlagen geben musste. Da die Farmsener aber in veränderter Besetzung antraten, hoffte man auf einen anderen Spielverlauf. Und tatsächlich wurde es ein enges Match.

Beide Teams konnten im ersten Satz immer wieder punkten. So entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Letztlich machte sich bemerkbar, dass die VG WiWa in entscheidenden Situationen über etwas mehr Erfahrung verfügte. Sie konnten sich auf 21:17 absetzen. Aber die Halstenbeker steckten nicht auf und glichen beim 23:23 wieder aus. Mit etwas Glück schaukelten die Farmsener den Satz mit 27:25 nach Hause.

Aufbauend auf einer stabilen Annahme und einer überaus engagierten Feldabwehr konnten wir auch den zweiten Satz lange offen gestalten. Aber auch hier entschieden nur Kleinigkeiten für die VG WiWa (25:22).

Trotz des 0:2-Satz-Rückstandes waren das Team aber nicht frustriert und zeigte, was es kann. Im dritten Satz dominierte es die Farmsener, die im Gefühl des Satzvorsprunges sicherlich nicht zu 100% zu Werke gingen. Dennoch war das 25:15 ein toller Erfolg und unser erster Satzgewinn in der Verbandsliga.

Leider konnten wir dann im vierten Satz nicht mehr an unsere Leistung anknüpfen und verloren diesen ebenso deutlich (14:25) und damit das Spiel mit 1:3.

Traurig war aber keiner, konnten wir doch lange mithalten. Trainer Jörn Tiedemann: „Ich war sehr überrascht, wie stabil sich unsere Annahme präsentiert hat, die noch in der Vorbereitung unser Problemkind war. Großartig war auch der Einsatz in der Feldabwehr, mit dem wir viele Bälle noch retten konnten.“

Das größte Lob kam aber später am Tag vom Trainer der Farmsener, der uns für das großartige Spiel beglückwünschte und zugab, „Angst gehabt zu haben, das Spiel zu verlieren.“

Mit diesem tollen Erlebnis im Rücken ging es in das zweite Spiel des Tages gegen den Walddorfer SV, immerhin Vizemeister der vergangenen Saison, die aber ihren Hauptangreifer in die dritte Liga ziehen



lassen mussten. Wir starteten mit den Spielern, die im ersten Spiel nicht so viel Einsatzzeit bekommen hatten.

Aufbauend auf unserer Annahme konnten wir auch hier gut mithalten, mussten aber letztlich doch die beiden ersten Sätze abgeben. Ab dem dritten Satz musste dann leider unser Kapitän Malte Maßmann mit Schmerzen im Fuß passen. Außerdem wechselten wir auf der Zuspiel- und Mittelblockposition. Im dritten Satz konnte sich bis zum 20:20 kein Team absetzen. Mit etwas Glück behielten wir dann mit 26:24 die Oberhand.

Nach diesem zweiten Satzgewinn wollten wir nun mehr und hofften darauf, dass die Walddörfer nervös werden würden. Zwar konnten wir uns schnell einen Zwei-Punkte-Vorsprung erspielen. Das hielt nicht lange an, so dass die Führung immer wieder wechselte. Überraschend in diesem Satz agierte Bernd Lienau, der nicht nur wichtige Blockpunkte machte, sondern im Angriff über die Mitte Punkt um Punkt, auch gegen einen Doppelblock, sammelte. So gelang ein 25:22 im vierten Satz und der erste Punktgewinn in der Verbandsliga.

Nun wollten wir mehr, nämlich auch noch den Zusatzpunkt, der mit dem fünften Satz vergeben wird. Auch hier agierte das Team immer wieder sehr souverän. Die Walddörfer hatten sich etwas besser auf die Angriffe von Bernd Lienau eingestellt, aber dafür punkteten jetzt andere wieder regelmäßiger. Vom Beginn an lagen die Halstenbeker in Führung und gaben diese nicht mehr her. Mit dem 15:13 hatte man den ersten Sieg in der Verbandsliga geschafft und sich gleich noch einen zweiten Punkt gesichert.

Trainer Jörn Tiedemann: „Während uns im ersten Spiel in einigen Situationen noch die Abgeklärtheit gefehlt hat, konnten wir im zweiten Spiel schon vieles besser lösen. Ich bin überrascht, wie schnell wir in der Verbandsliga angekommen zu sein scheinen. Wir wissen natürlich auch, dass wir auch ein wenig Glück gehabt haben und weiterhin hart trainieren müssen. Das werden wir den nächsten Wochen tun, damit wir schnell weitere Punkte gegen den Abstieg sammeln.“

Toll war auch der Auftritt unseres Youngsters, Nils Sievers. Der 17-jährige spielte letzte Saison noch in der Bezirksliga und hatte dieses Team mit in die Landesliga geführt. Ihm waren kaum Anpassungsprobleme anzumerken. Im Gegenteil: Er hat beide Gegner vor einige Probleme gestellt. Ein großer Dank gilt auch unseren Fans, die uns wieder toll unterstützt haben.“

Aufgrund der Herbstferien hat das Team jetzt wieder eine längere Pause und trifft erst am 27.10.2018 auf den Oststeinbeker SV.

**Jörn Tiedemann**

Bickbargen 162 a  
25469 Halstenbek  
04101/403558  
tidy@gwhmail.de